



PFARRBLATT

GRAMASTETTEN

Erscheinungsort und Verlagspostamt 4201 Gramastetten
P.b.b. Zul.-Nr.: 82116L84U

Pfarramtliche Mitteilung

Folge 137

September 2007



Die Erntegaben sind das äußere Zeichen der Dankbarkeit.
Wer Gott dankt weiß, dass nicht alles von ihm selbst abhängt,
weiß sich geliebt und gehalten.

Wer dankt, vertraut.
Dank macht das Leben leichter.

Auszüge aus der Predigt von Papst Benedikt XVI. über den Wert des Sonntags am 9. September 2007 im Stefansdom in Wien



„Ohne den Herrn und ohne den Tag, der ihm gehört, gerät das Leben nicht. Der Sonntag hat sich in unseren westlichen Gesellschaften gewandelt zum Wochenende, zur freien Zeit. Die freie Zeit ist gerade in der Hetze der modernen Welt gewiss etwas Schönes und Notwendiges. Aber wenn die freie Zeit nicht eine innere Mitte hat, von der Orientierung fürs Ganze ausgeht, dann wird sie schließlich zur leeren Zeit, die uns nicht stärkt und aufhilft. Die freie Zeit braucht eine Mitte – die Begegnung mit dem, der unser Ursprung und Ziel ist.

Gerade weil es am Sonntag zutiefst um die Begegnung mit dem auferstandenen Christus in Wort und Sakrament geht, umspannt sein Radius die ganze Wirklichkeit. Die frühen Christen haben den ersten Tag der Woche als Herrentag begangen, weil er der Tag der Auferstehung war. Aber sehr bald ist der Kirche auch bewusst geworden, dass der erste Tag der Woche der Tag des Schöpfungsmorgens ist, der Tag, an dem Gott sprach: ‚Es werde Licht‘ (Gen 1, 3). Deshalb ist der Sonntag auch das wöchentliche Schöpfungsfest der Kirche – das Fest der Dankbarkeit für Gottes Schöpfung und der Freude über sie. In einer Zeit, in der die Schöpfung durch unser Menschenwerk vielfältig gefährdet scheint, sollten wir gerade auch diese Dimension des Sonntags bewusst aufnehmen.

Für die frühe Kirche ist dann auch immer mehr in den ersten Tag das Erbe des siebten Tages, des Sabbats, eingegangen. Wir nehmen teil an der Ruhe Gottes, die alle Menschen umfasst. So spüren wir an diesem Tag etwas von der Freiheit und Gleichheit aller Geschöpfe Gottes.“



Katholisches Bildungswerk

Neues Jahresprogramm 2007/2008

Sie wollen in einer herzlichen Atmosphäre Anregungen für Ihr Leben bekommen und dabei Bekannte treffen oder interessante Menschen kennen lernen?

Wir vom KBW Gramastetten achten darauf, dass wir nur qualifizierte ReferentInnen mit großem Praxisbezug einladen. Sie erhalten hier Anregungen für den Alltag. Manchmal eröffnen sich dabei auch neue Sinnhorizonte. Nach unseren Vorträgen gibt es immer die Möglichkeit zum persönlichen Austausch in einer gemütlichen Atmosphäre.

Überzeugen Sie sich selbst: Nutzen Sie unser vielfältiges Programm, um persönlich aufzuleben und nehmen Sie dazu Ihre Freunde mit. Verbringen Sie bei uns schöne und anregende Stunden. Das neue Jahresprogramm ist dieser Ausgabe des Pfarrblattes beigelegt.

Neue Mitarbeiter

Ab sofort arbeiten Frau Lili Gogela und Frau Maria Schwarz im Katholischen Bildungswerk mit. Herzlichen Dank dafür. Wollen auch Sie sich im pfarrlichen Leben engagieren, sind Sie jederzeit herzlich willkommen.

Elisabeth Radler, Leiterin KBW

Romreise 2007

Unter der Reiseleitung von Otto Märzinger und dem geistlichen Beistand von P. Reinhold Dessl starteten wir am späten Abend des 31. August unsere Wallfahrt nach Rom. Mit im Gepäck hatten wir auch P. Justin und Frederico Enigl, der uns die Sehenswürdigkeiten der „Ewigen Stadt“ vorstellte. Da unsere Reise unter dem Motto „Auf den Spuren von Papst Johannes XXIII“ stand, besichtigten wir dessen Geburtsort Sotto il Monte. Dank P. Reinhold war es möglich, uns auch mit dem Privatsekretär des 1963 verstorbenen Papstes zu unterhalten.

Weiter ging es dann Richtung Mailand, wo wir unter anderem den Mailänder Dom besichtigten. Vom Dach desselben aus fühlten wir uns dem Himmel ein Stück näher. Ein Nebeneffekt war der wundervolle Ausblick über die ganze Stadt. Am nächsten Tag hatten wir die Ehre im Mailänder Dom eine Messe feiern zu dürfen. Nach dieser ging unsere Fahrt weiter.

Gegen Abend erreichten wir unser Quartier – ein Kloster der Suore Domenicane – im Zentrum der Stadt. Am nächsten Tag begannen wir schon früh mit unserem Programm, das uns in den Vatikan führte. Dort besichtigten wir den Petersdom, eine der vier Hauptkirchen Roms. Besonderen Eindruck hinterließ die Besichtigung der Kuppel des Petersdoms, von deren Spitze aus man die ganze Stadt überblicken konnte. Zu Fuß konnten wir alles in der Innenstadt Roms gut erreichen. Zuerst sahen wir die Engelsburg und die Engelsbrücke, weiter ging es zum Piazza Navona, auf dem man die besten Gelateria der ganzen Stadt findet. Das Pantheon war unser nächstes Ziel, hier befindet sich das Grab des berühmten Bildhauers Raffael da Urbino. Über die Via del Corso gelangten wir zur Spanischen Treppe und zum Trevibrunnen. Gemäß dem Brauch warfen wir eine Münze mit der rechten Hand über die linke Schulter in den Brunnen, um eines Tages wieder nach Rom zurückzukehren.

Am nächsten Tag gingen wir zu Fuß zur Basilika San Giovanni in Laterano, wo wir auch die heilige Treppe und die Taufkapelle sahen. Neben der weiteren Hauptkirche Santa Maria Maggiore erhielten wir auch eine umfangreiche Führung durch das Forum Romanum. Dort konnten wir erahnen, wie imposant und mächtig das einstige politische Zentrum Roms zu seiner Blütezeit war. Am Abend bestand die Möglichkeit, das Kolosseum von innen zu



besichtigen. Am nächsten Vormittag führte uns der Weg nochmals in den Vatikan, wo wir der Generalaudienz des Papstes Benedikt XVI. beiwohnen durften. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung. Einige unserer Gruppe nutzten die Möglichkeit eines Besuches in die Vatikanischen Museen und in die Sixtinische Kapelle, in der sich die berühmten Freskomalereien von Michelangelo Buonarroti befinden.

Am Morgen unseres letzten Tages in der italienischen Hauptstadt fuhren wir zuerst zu den Katakomben – antike unterirdische Friedhöfe – wo wir gemeinsam eine Messe feierten. Das weitere Programm führte uns zur letzten und etwas außerhalb gelegenen der vier Hauptkirchen, St. Paul vor den Mauern. Den restlichen Tag nutzten wir um die Umgebung Roms zu erkunden. Den ersten Stopp legten wir in Castel Gandolfo ein, wo wir einen Blick auf die Sommerresidenz des Papstes und auf den Albaner See werfen konnten. Mit dem Bus fuhren wir durch die für ihren Wein bekannten Orte Rocca di Papa, Marino, Grottaferrata und Frascati. In einem gemütlichen Weinlokal in Montecompatri nahmen wir unsere letzte italienische Mahlzeit ein und genossen einige Gläschen Wein. Zeitig in der Früh fuhren wir am 7. September schweren Herzens Richtung Heimat. Wir erlebten eine wunderbare Woche, in der wir viele unvergessliche Eindrücke der „Ewigen Stadt“ gewonnen haben.

*Daniela Fischerlehner, Irene Hartl,
Lisa Maria Zeitlhofer*

Jungschar- und Ministrantenlager 2007

Das Jungschar- und Ministrantenlager in St. Georgen /Attergau unter dem Motto „Asterix und Obelix“ dauerte vom 5. – 10. 8. 2007.

Mit zwei Bussen und mehreren PKWs fuhren 80 Kinder und 29 Jugendliche und Begleitpersonen aus Gramastetten, Neußerling und Untergeng zum Lagerplatz der Pfadfinder. Dort erwarteten uns schon zehn am Vortag aufgestellte große Feuerwehrrzelte (Dank an die Genger Helfer!), und das Haus, wo bereits in der Küche der Betrieb von den tollen Köchinnen Kamilla Märzinger, Ursula Ortner und dem „Starkoch“ Martin Pühringer geführt wurde.

Wir bezogen die Zelte und das Haus, dann feierten wir einen Begrüßungsgottesdienst am Lagerplatz. Für die musikalische Gestaltung war Erika in dieser Woche voll im Einsatz. Nach der Jause wurden die Lagerdienste besprochen.

Am Montag wurde P. Reinhold zu seinem Geburtstag mit einer Torte überrascht, am Dienstag die Betreuerin Anja Obermeier. Die ersten Tage waren sehr heiß und mit Erlaubnis der Gruppenleiter durften wir uns beim nahe liegenden Bach erfrischen. Bei Volleyball und Minigolf hatten viele Kinder Spaß.

Unser Lager wurde von den BetreuerInnen und P. Reinhold sehr gut organisiert und war sehr gut vorbereitet: So durften wir am Sonntag Specksteine gestalten und am Montag gab es einen Kreativtag mit Fimo, Ton-Basteln, Schifferl und Pfeil + Bogen Herstellen, Filzen, Mosaikkreuze und Billets Basteln und Vieles mehr.



Am Dienstag unternahmen wir eine Wanderung mit Schatzsuche zum Attersee, wo sich alle über die Erfrischung im See freuten. Mit der Atterseebahn fuhren wir fast bis zum Lagerplatz zurück. Einige Buben suchten wie im letzten Jahr einen „August-Baum“.

Am Mittwoch – beim Sporttag – war Bewegung und Geschicklichkeit gefragt. Asterix und Obelix führten uns durch die Spielstadt am Donnerstag, wo auch ein besonderer Zaubertrank im Kessel zubereitet wurde.

Die Abende waren mit Lagerfeuer und Disco recht toll. Am Donnerstag gab es einen Abschlussgottesdienst und anschließend einen besonderen Höhepunkt mit dem bunten Abend. Von Starmania bis zu Dancing-Stars wurden viele amüsante Programmpunkte präsentiert.

Am Freitag endete das Programm um 8 Uhr mit dem Morgenlob und dann hieß es zusammenpacken und bei Regen fuhren wir nach Hause.

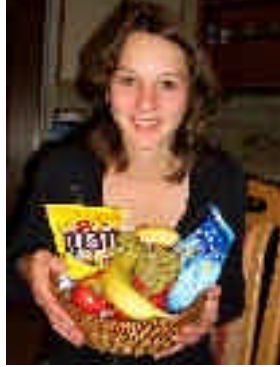
Andrea Kapeller

Termine der Jungschar und MinistrantInnen:

- **Samstag, 6. Oktober: Fußwallfahrt nach Wilhering;** Weggang: 15.30 Uhr bei der Kirche; 20.30 Uhr: Andacht mit Bischof Ludwig Schwarz
- **21. Oktober, 8.30 Uhr: Jungscharmesse in Neußerling** für alle JungscharKinder aus Gramastetten, Geng und Neußerling; bitte Fahrgemeinschaften bilden.
- **Jungschar- und Ministrantenlager 2008:** 3.- 8. August 2008 in Gloxwald (Pfarre Waldhausen; 2,5 km von Sarmingstein entfernt); Anmeldeformulare ab Mai 2008

Jugendliche aufgepasst!

Am 21. Juli war es soweit: Die erste Aktivität des neuen Jugendpfarrleitungskreises wurde gestartet. Um halb zwei trafen sich 11 Jugendliche am Pfarrplatz, um dann gemeinsam zum Feldkirchnersee zu radeln. Beim Minigolf versuchten wir den kleinen Ball mehr oder weniger erfolgreich in das Loch zu spielen. Am Ende stand Cornelia Breiteneder mit 61 Schlägen, knapp vor Raphaela Penn als Siegerin fest. Da wir ein Traumwetter erwischt hatten, sprangen wir um halb sechs noch einmal kurz in den See, bevor wir den Heimweg antraten.



Wer jetzt Lust bekommen hat, das nächste Mal auch mit dabei zu sein, kann sich jederzeit zu uns gesellen. Über unsere Aktivitäten informieren wir im Pfarrblatt, auf der Homepage, per Mail oder vor der Kirche im Schaukasten. Anfragen, Vorschläge, etc. bitte an uns unter sabine.reischl@ba-ca.com oder barbara.penn@gmx.at.

Nächste geplante Aktivitäten:

- 10.10., 19.30 Uhr: Vortrag über Nigeria von Martina Öhlinger im Pfarrheim; Buffetgestaltung
- 14.10., 19.30 Uhr: Kreuzweg mit Fackeln, Weggang von der Tankstelle Hofer zur Bergkirche
- 23.10.: Jugendleitungskreis
- 02.11.: Disco-Bowling: Treffpunkt 19.00 Uhr beim Pfarrheim
- 24.11., 19 Uhr: Jugendmesse

Müttertreff

Spende für die Kalvarienbergkirche

Am Tag der Familie am 1. Juli 2007 verkauften wir wiederum Mehlspeisen und Kaffee. Mit Unterstützung von AL Rudi Haslmayr wurde die Versteigerung ein großer Erfolg, insgesamt wurden € 265,- eingenommen.

Vom Müttertreff wurde dieser Betrag auf € 600,- aufgestockt und für die Renovie-

rung der Kalvarienbergkirche überwiesen. Wir danken allen, die dazu einen Beitrag geleistet haben - den großzügigen Spendern sowie den fleißigen Frauen für die feinen und zahlreichen Mehlspeisen. Danken möchten wir aber auch jenen Helferinnen, die im „Hintergrund“ wertvolle Arbeit leisten (Abwaschen, Organisieren, Verkaufen, ...).

Müttertreff Gramastetten



Katholische Frauenbewegung

Jahresthema: "die Kraft ist weiblich"

Unter diesem Thema stand auch der allgemeine Rundenstart am 13. September 2007. Wir haben das neue Arbeitsjahr mit einer Einführung ins Jahresthema (vom Jungmütterclub gestaltet) und einem gemütlichen Beisammensein eröffnet.

Termine zum Vormerken:

- Mi., 3.10. **Dekanats-Impulstag** im Pfarrheim Reichenau (9:00 – 22:00 Uhr)
- Do., 11.10., **Umtauschbasar**: Pfarrheim ab 17:00 Uhr
- Fr., 12.10., **Umtauschbasar**: ab 9:00 Uhr

Frauenmessen:

- Di., 09.10., 8:00 Uhr: Jungmütterrunde
- Di., 13.11., 8:00 Uhr: Mütterteam
- Di., 11.12., 8:00 Uhr: Mütterrunde

Wir laden zu diesen Messen die gesamte Bevölkerung recht herzlich ein.

11 Gramastettner und ein Hund pilgern nach Mariazell



Am 9. Juli starteten 11 motivierte PilgerInnen – 2 kamen noch dazu - in Gramastetten ihre Fußwallfahrt nach Mariazell. Von 16 bis 68 Jahren war alles vertreten, als treuer Begleiter und Beschützer auch mit von der Partie der Mischlingshund „Paula“. Singer Hans und Hbfer Sigi teilten sich die Aufgabe des Begleitfahrers und sorgten für die optimale Betreuung und medizinische Versorgung von uns Pilgern.

Von Gramastetten ging es Richtung Pöstlingberg, weiter durch Linz, über St. Florian nach Wolfers, wo nach ca. 45km die erste Etappe geschafft war. Mit dem Wetter meinte es der liebe Herrgott zu Beginn leider nicht so gut mit uns, doch auch der Regen konnte uns nicht stoppen. Gut ausgerüstet zogen wir weiter Richtung Steyr und machten Halt in Christkindl, um eine kurze Andacht zu halten. Wie erbeten, hörte der Regen auf und wir stiegen den Damberg hinauf, um weiter Richtung Spadenberg zu marschieren, wo wir auf einer Alm um 7 Uhr abends ankamen. Die Wirtin hatte uns bereits eingeheizt, das Schlaflager vorbereitet und einen Schweinsbraten gekocht. Nach dem Abendessen wurden die ersten Blasen verarztet und diverse andere Leiden behandelt. Unser Begleitfahrer Singer Hans zeigte uns einige Zauberkünste und ließ uns so die Strapazen der ersten beiden Tage vergessen. Zu Zitherklängen sangen wir ein polni-

sches Marienlied. Am nächsten Morgen ging es den Spadenberg hinunter Richtung Waidhofen/Ybbs, wo wir am Abend von einem Bus in unser Quartier nach St. Leonhard gebracht wurden. Von dort hatten wir einen wunderschönen Blick über das Land, sahen ganz weit in der Ferne Rauchwolken der VOEST und konnten nicht glauben, dass wir bereits so weit marschiert waren. Am Donnerstag ging es über Ybbsitz nach Maria Seesal, die kürzeste Etappe unserer Wallfahrt mit nur knapp 5 Stunden reiner Gehzeit. So gönnten wir uns mittags in Ybbsitz ein ausgiebiges Mahl, da wir ja bereits die Hälfte der Reise geschafft hatten. Das Wetter besserte sich zunehmend und am Freitag war es das erste Mal regenfrei! Die Etappe hatte es jedoch in sich und wir mussten einige Höhenmeter von Maria Seesal Richtung Lackenhof absolvieren. Bergauf, bergab ging es über wunderschöne Wald- und Wiesenwege auf den Ötscher (1800m) zu.

In Lackenhof angelangt, feierten wir eine gemeinsame Messe mit einer Gruppe aus Schiedlberg, die wir unterwegs getroffen haben. Mit doppeltem geistlichen Beistand (auch die Schiedlberger waren mit ihrem Pfarrer unterwegs) nahmen wir Samstag Früh den Ötscher in Angriff. Bis zum Riffelsattel ging es eine schwarze Piste (Skigebiet) steil bergauf, um anschließend über die wunderschönen Ötschergräben nach Mitterbach und letztendlich nach knapp 8 Stunden reiner Gehzeit unser Ziel Mariazell zu erreichen. Glücklich und stolz blickten wir auf die vergangenen 6 Tage Fußmarsch zurück und waren uns einig: Ein einmaliges Erlebnis.

Barbara Penn



Missionsrunde

Wir laden alle recht herzlich zum **Missionsmarkt** anlässlich des Weltmissionssonntages ein.

Samstag, 20.10., ab 18 Uhr

Sonntag, 21.10. von 8.00 – 12.00 Uhr
im Pfarrsaal Gramastetten

Angeboten werden:

Handarbeiten, praktische Holzgegenstände, Obstsäfte, Marmeladen, Liköre, Briefmarken, Türkränze, Gestecke, verschiedene Handarbeiten etc.

Pater John Herin, der am 9. Juni 2007 im Missionshaus St. Gabriel (Mödling) zum Priester geweiht wurde, wird beim Sonntagsgottesdienst von seiner Heimat Indonesien berichten.



missio – Sammlung, am Sonntag der Weltkirche 21. Oktober 2007

In den Ländern des Südens fehlt es den Ortskirchen am Notwendigsten, um ihre pastoralen und sozialen Aufgaben zu erfüllen. Die über 1.100 ärmsten Diözesen in Afrika, Asien, Ozeanien und Lateinamerika sind auf unsere Solidarität und Nächstenliebe angewiesen: Die **missio** Sammlung, am Sonntag der Weltkirche sichert ihre Existenz.

Teilen verbindet

Diese weltweit einzigartige Solidaritätsaktion macht die Gemeinschaft der Weltkirche sichtbar. Sie soll zu mehr Gerechtigkeit beitragen und Hoffnung schenken.

Jede Gemeinde ist Teil der Weltkirche

Mit dem Sonntag der Weltkirche will Missio bewusst machen, dass es nur eine „Familie Gottes in der Welt“ (Papst Benedikt XVI.) gibt. Durch den Einsatz unserer Pfarrgemeinde können wir den ärmsten Gemeinden helfen, zu überleben.

www.missio.at



Arbeitskreis Entwicklungshilfe

Im Juni besuchte uns Martin Berndorfer. Bei seinem bereits dritten Besuch in Gramastetten berichtete er uns über sein Projekt mit Straßenkindern in Bolivien. Er wird sich- wie geplant- aus dem Projekt zurückziehen, aber noch weiterhin beratend zur Verfügung stehen.

Die an diesem Abend gespendeten € 345.- wurden ihm für dieses Projekt übergeben.

Herzlicher Dank den Besuchern und Spendern dieses Abends.

Am 10. Oktober 2007 19.30 Uhr laden wir recht herzlich zur Präsentation von Martina Öhlinger über ihren viermonatigen Aufenthalt bei einem Projekt mit Behinderten in Nigeria ein.



Taufen

03.06.07	Alexander Ludwig	Michael Ginterseder und Roswitha Ofner	Altenberg
09.06.07	Lorena	Maximilian und Ingrid Hofer	Neußerling 126
09.06.07	Sebastian Franz	Werner Willnauer und Ruth Schenck	Linz
10.06.07	Anja Lilly	Manfred und Margot Leitner	Rodlberg 10
17.06.07	Hannah Maria	Roland und Ulrike Pargfrieder	Aschlberg 48
30.06.07	Luna Theresa	Jürgen Grünwald und Marlene Eisenberger	Linz
30.06.07	Julian Niklas	Reinhard Garstenauer und Barbara Strassern	Tannbrunnweg 3
08.07.07	Franziska Maria	Johannes Stadlbauer und Sandra Reiter	Maierleiten 5
29.07.07	Nora	Wolfgang und Elisabeth Greil	Lichtenberg
29.07.07	Thomas	Christian und Maria Rabeder	Herzogsdorf
26.08.07	Alina	Thomas Häupl und Sabine Gabriel	St. Veit
09.09.07	Julia	Peter Mitterlehner und Bettina Hofstätter	Herzogsdorf
16.09.07	Sonja	Franz Panholzer und Martha Rath	Feldsdorf 16
16.09.07	Lisa Marie	Markus Wögerbauer und Sandra Hofmann	Hofkirchen
23.09.07	Simona	Wilhelm Breuer und Andrea Hammer	Neußerling 27
23.09.07	Felix Christian	Alois und Margit Kaiser	Gengerring 15/8
29.09.07	Moritz	Dr. Jürgen Huber und Dr. Petra Rothart	Linz
29.09.07	Jakob	Dr. Jürgen Huber und Dr. Petra Rothart	Linz



Trauungen

09.06.07	Michael Hemmelmayr und Renate Hemmelmayr	Gartenstraße 20
07.07.07	Andreas Kogler und Sonja Zauner	Asbergstraße 35
29.07.07	Christian Rabeder und Maria Pröll	Herzogsdorf
01.09.07	Mag. Andreas Keclik und Mag. Alina Keclik	Wien
15.09.07	Karl Durstberger und Judith Bruckmüller	Hamburg 3
15.09.07	DI Stefan Patuzzi und Heide Leibetseder	Linz



Todesfälle

13.08.06	Schütz Martin	1969	Urtlstraße 1
04.06.07	Haidinger Georg	1927	Schmiedberg 17
04.06.07	Fuchs Anna	1912	Walding, Reiterstr. 12
11.07.07	Hostnik Aloisia	1921	Amberg 9
18.07.07	Putschögl Johann	1940	Gisstraße 48
31.08.07	Bachl Maria	1926	Waldingerstraße 12
06.09.07	Fiereder Rudolf	1929	Aschlberg 45

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt: 25. November



Marienkirche Neußerling

Kirchweihfest in Neußerling

In Neußerling fand am Sonntag, 19. August das Kirchweihfest mit einem großen Jubiläumsfrühschoppen statt.

Gefeiert wurde das 60-jährige Bestehen des Volksbildungswerkes in Neußerling und die vor 60 Jahren stattgefundene Grundsteinlegung für die Neußerlinger Marienkirche.

Die Erste Präsidentin des OÖ. Landtages Frau Angela Orthner, die zugleich Präsidentin des OÖ. Volksbildungswerkes ist, wurde von der Musikkapelle, dem Vizebürgermeister Anton Kappl und dem Leiter des örtlichen Volksbildungswerkes Konsulent Robert Schöffl vor der Marienkirche empfangen.

Unser Herr Pfarrer P. Paulus Nimmervoll hielt den Festgottesdienst, der vom Stelzhamerchor aus Ungenach und Regina Prommer musikalisch umrahmt wurde.

Anschließend ging es zum Frühschoppen am Platz vor dem Gasthaus Stadler.

Die Musikkapelle Neußerling, die Volkstanzgruppe Gramastetten, der Stelzhamerchor und die Hansbergbuam sorgten für ein abwechslungsreiches Vormittagsprogramm.

Unser Pfarrgemeinderat und Leiter der Theatergruppe Neußerling Alois Ratzböck wurde für seine Leistungen im kulturellen Ortsgeschehen in Neußerling mit der „Verdienstnadel in Silber vom OÖ. Volksbildungswerk“ von Frau Präsidentin Angela Orthner ausgezeichnet.

Herr Mag. Dr. Tichy führte ein Zeitzeugengespräch zu den Geschehnissen in der frühen Nachkriegszeit. Ludwig Durstberger, Wolfgang Dobesberger und Edeltraud Tichy erzählten vieles über das Entstehen der Marienkirche Neußerling.

In schon alljährlicher Tradition wurden Torten, Kuchen und Schaumrollen vom Pfarrkreis verkauft.

Hiermit bedankt sich der Pfarrkreis bei den fleißigen Mehlspeisköchinnen. Der Reingewinn des Frühschoppens von mehr als 800 € wird für anstehende Sanierungsarbeiten bei unserer Marienkirche verwendet.

Pfarrkreis

Am 21. August fuhren 46 Kinder mit vier Begleitpersonen in das Polizei-anhaltezentrum Linz. Herr Bezirksinspektor Josef Mayr aus Herzogsdorf führte dort die Kinder in zwei Gruppen durch das Anhaltezentrum.

Die Kinder sahen, wie „Verbrecherfotos“ und Fingerabdrücke angefertigt werden. Einige von den 55 Gefängniszellen wurden auch besichtigt. Die verschiedenen Schutzausrüstungen und Bekleidungsstücke konnten die Kinder probieren. Am Ende der Besichtigung konnten die Kinder noch bei einer Polizeihundevorführung zusehen.

Zum Abschluss des Ferienprogramms hatten die Kinder noch die Möglichkeit, am Linzer Freinberg Minigolf zu spielen.

Mütterrunde

Im Herbst startet das neue Mütterrundenjahr. Zu den einzelnen Veranstaltungen im neuen Arbeitsjahr sind alle Interessierten sehr herzlich eingeladen.

Hier einige Vorankündigungen:

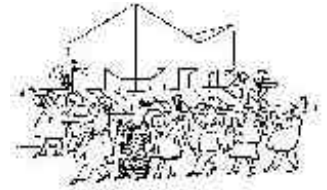
- Dienstag, 9. Oktober, Töpferkurs 1. Teil, 19.30 Uhr im Gasthaus Roither;
- Dienstag, 23. Oktober, Töpferkurs 2. Teil, 19.30 Uhr im Gasthaus Roither;
- Freitag, 16. November, Kurs zur Adventfloristik, 19.30 Uhr im Gasthaus Roither;
- Am 6. Dezember findet um 17 Uhr die schon traditionelle Nikolausfeier statt.
- Freitag, 21. Dezember, Weihnachtsfeier, 20.00 Uhr im Gasthaus Roither.

Anmeldungen für die Kurse bei Michaela Schürz am Di, Do oder Fr Vormittag (☎ 07239/8844), ansonsten (☎ 07239/8844-13).

TERMINE

Sonntag, 7.10.: **Erntedankfest** in Gramastetten

Samstag, 20.10.: **Pfarrgemeinderatsklausur**
Thema: „Lebensräume mit Glauben füllen“



Sonntag, 21.10.: **Weltmissionssonntag**
09:45 Uhr: Festgottesdienst mit Neupriester P. John SVD in Gramastetten
08:30 Uhr: Jungscharmesse in Neußerling

Mittwoch, 31.10., 17.00 Uhr: **Kindersegnung**

Beichtgelegenheit zu Allerheiligen:

- 31.10. von 16.00 bis 17.00 Uhr und vor und während der Vorabendmesse
- Allerheiligen und Allerseelen: vor und während der Gottesdienste

Samstag, 3.11., 19.00 Uhr: **Messe für die Verstorbenen des vergangenen Jahres**

Sonntag, 11.11., 09.45 Uhr: **Familienmesse**



Montag, 12.11., 17.00 Uhr **Martinsfest**

Donnerstag, 22.11., 19.30 Uhr: **Film: „Emmas Glück“**
veranstaltet vom Arbeitskreis „Ehe - Partnerschaft – Beziehung“

Samstag, 24.11., 19.00 Uhr: **Jugendmesse**

Samstag, 1.12., 17.00 Uhr: **Adventkranzweihe**

Sonntag, 9.12., 9.45 Uhr: **Aufnahmefeier für die neuen MinistrantInnen**

Einladung zum Vortrag

„Faszination NANGA PARBAT“

mit Peter Weixlbaumer (aus Edt/Eidenberg)

Donnerstag, 15.11., 19:30 Uhr im Pfarrheim

Peter Weixlbaumer will uns nicht nur Eindrücke von der Bezwingung des Nanga Parbat vermitteln, sondern auch vom (einfachen) Leben der einheimischen Bevölkerung berichten.

Freier Eintritt! Freiwillige Spenden werden zum Aufbau einer medizinischen Versorgung im Diamir-Tal in Nepal verwendet.

Auf Ihren/Deinen Besuch bei einem interessanten und spannenden Abend freut sich der Müttertreff Gramastetten.